

## Abonnement suspendu.

Donnerstag den 19. Jänner 1860 unter der Direktion des Christian Denemy  
zum Vortheile der Schauspielerin Amalia Wagner:

# IM DORF,

oder:

## EIN AUSGESETZTES KIND.

Neues ländliches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Therese Megerle.  
Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé. (Mit theilweiser Benützung eines französischen Sujets von G. Sand.)

## Erste Abtheilung:

## Das Erntefest, oder: Der alte Soldat.

## Personen:

Der Ortsthäler Bauer	—	—	—	—	Herr Leef.	Dori, seine Enkelin	—	—	—	—	Fräulein Wessely.
Frau Broni, sein Weib	—	—	—	—	Frau Berger.	Blasi, Knecht im Ortsthälerhaus	—	—	—	—	Herr Arthur.
Josef, sein Sohn	—	—	—	—	Herr Ränftele.	Der Linibacher Franz,	} Schnitter	—	—	—	Denemy.
Rosl, genannt die Niederbäuerin, eine reiche Witwe	—	—	—	—	Fräulein Scholz.	Der Knochenfappel,		—	—	—	—
Der Lerchenbauer	—	—	—	—	Herr Seig.	Ein Knecht	—	—	—	—	Herr Neumann.
Der alte Thomas	—	—	—	—	Herr Burghardt.	Knechte und Mägde, Schnitter und Schnitterinnen.	—	—	—	—	—

## Zweite Abtheilung:

## Die bösen Zungen und deren Folgen.

## Personen:

Der Ortsthäler	—	—	—	—	Herr Leef.	Dori	—	—	—	—	Fräulein Wessely.
Broni	—	—	—	—	Frau Berger.	Blasi	—	—	—	—	Herr Arthur.
Josef	—	—	—	—	Herr Ränftele.	Eine alte Bäuerin aus dem Gebirge	—	—	—	—	Amalia Wagner.
Rosl	—	—	—	—	Fräulein Scholz.	Friebl	—	—	—	—	H. Wagner.
Lerchenbauer	—	—	—	—	Herr Seig.	Margaretha, eine Bäuerin	—	—	—	—	Frau Denemy.

(Die zweite Abtheilung spielt um sechs Wochen später als die erste.)

## Dritte Abtheilung:

## Der Findling und seine Mutter.

## Personen:

Der Ortsthäler	—	—	—	—	Herr Leef.	Dori	—	—	—	—	Fräulein Wessely.
Broni	—	—	—	—	Frau Berger.	Friebl	—	—	—	—	H. Wagner.
Josef	—	—	—	—	Herr Ränftele.	Blasi	—	—	—	—	Herr Arthur.
Rosl	—	—	—	—	Fräulein Scholz.	Franzel	—	—	—	—	Denemy.
Lerchenbauer	—	—	—	—	Herr Seig.	Seppel	—	—	—	—	Herr Bisler.
Der alte Thomas	—	—	—	—	Herr Burghardt.		—	—	—	—	—

(Spielt um einen Tag später als die zweite Abtheilung.)

## Vorkommende Musikstücke, welche vom verstärkten Orchester executirt werden:

Nr. 1. Große Fest-Ouverture von Suppé. — Nr. 2. Immortellen-Walzer, von Gungl. — Nr. 3. Gelegenheits-Walzer von Suppé.

## Vorkommende Tänze:

Nr. 1. Steyrisches Pas de deux, gefanzt von Fräulein Scholz und der Beneficiantin.  
Nr. 2 Wallachisches Pas de deux, gefanzt von Fräulein Ränftele und Herrn Seig.

## Verehrungswürdigstes Publikum!

Die Freundlichkeit, Nachsicht und Güte, mit der die gehorsamt Unterzeichnete für ihre schwachen Leistungen während ihres Hierseins belohnt wurde, zwingt sie zum wärmsten Dank, welchen sie auf keine passendere Art kund zu geben im Stande ist, als durch die Wahl eines Stückes, das auf allen Bühnen mit entschiedenem Beifalle aufgenommen wurde, und sich allen gehaltvollen Bühnenproducten der Neuzeit anreihet. Das Stück, die darin vorkommenden Lieder und Musikstücke werden mit allem Fleiß und Kostenaufwand vorgeführt, daher die ergebenst Unterfertigte einen sehr vergnügten Abend verbürgen kann.

Es ladet zu dieser Vorstellung geziemend ein, und bittet um gütigen Beistritt

Dero ergebenste

Amalia Wagner.

Die P. T. Abonnenten werden gebeten, ihre Willensmeinung wegen Beibehaltung der Logen und Sperrzüge längstens bis 12 Uhr bekannt zu geben.